



DE

Option zur Nachrüstung

ON Drahteinschleich Poti M1.02

099-001102-EW500

Zusätzliche Systemdokumente beachten!

24.05.2017

**Register now
and benefit!
Jetzt Registrieren
und Profitieren!**

www.ewm-group.com



3 Years **5** Years
transformer
and rectifier

ewm-warranty*
24 hours / 7 days

* For details visit
www.ewm-group.com

Allgemeine Hinweise

WARNUNG



Betriebsanleitung lesen!

Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.

- Betriebsanleitung sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise lesen und befolgen!
- Unfallverhütungsvorschriften und länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren.
- Sicherheits- und Warnschilder am Gerät geben Auskunft über mögliche Gefahren. Sie müssen stets erkennbar und lesbar sein.
- Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt und darf nur von Sachkundigen betrieben, gewartet und repariert werden.
- Technische Änderungen, durch Weiterentwicklung der Gerätetechnik, können zu unterschiedlichem Schweißverhalten führen.



Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.

Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter www.ewm-group.com.

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

© EWM AG

Dr. Günter-Henle-Straße 8

D-56271 Mündersbach

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt beim Hersteller.

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Der Inhalt dieses Dokumentes wurde sorgfältig recherchiert, überprüft und bearbeitet, dennoch bleiben Änderungen, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten.

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Sicherheitsvorschriften

WARNUNG



Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!
Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften und länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!



Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung des verwendeten Produktes gültig! Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere der Sicherheitshinweise lesen und befolgen!

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

2.1 Allgemein

WARNUNG



Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen für den Einsatz in Industrie und Gewerbe hergestellt. Es ist nur für die auf dem Typenschild vorgegebenen Schweißverfahren bestimmt. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

2.2 Anwendungsbereich

Die im Folgenden beschriebene Option erweitert ein bestehendes Gerät um die Möglichkeit die Drahteinschleichgeschwindigkeit zu regulieren.

Diese Anleitung ist ausschließlich für den Umbau folgender Geräte:

- Saturn 301/351 M1.02 FKG
- Saturn M1.02 drive 41L
- Wega 401 M1.02 FKG
- Wega M1.02 drive 41L

2.3 Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte

- Öffnen des Gerätes.
- Einbau der Option.
- Endkontrolle

3 Umbau

3.1 Allgemein

⚠ GEFAHR



Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Wartungsarbeiten an Geräten, die nicht vom Netz getrennt sind, können zu erheblichen Verletzungen führen!

- Das Gerät zuverlässig vom Netz trennen.
- Netzstecker ziehen!
- 4 Minuten warten, bis Kondensatoren entladen sind!



Alle elektrischen Verdrahtungen der Zubehörkomponenten müssen grundsätzlich nach den Geräteschaltplänen erfolgen!

Die Schaltpläne befinden sich im Gerät (Dokumententasche an der Gehäuseabdeckung) und ggf. ergänzend in dieser Umbauanleitung!

3.2 Stückliste



Vor dem Umbau das Nachrüstset auf Vollständigkeit prüfen (siehe Stückliste).

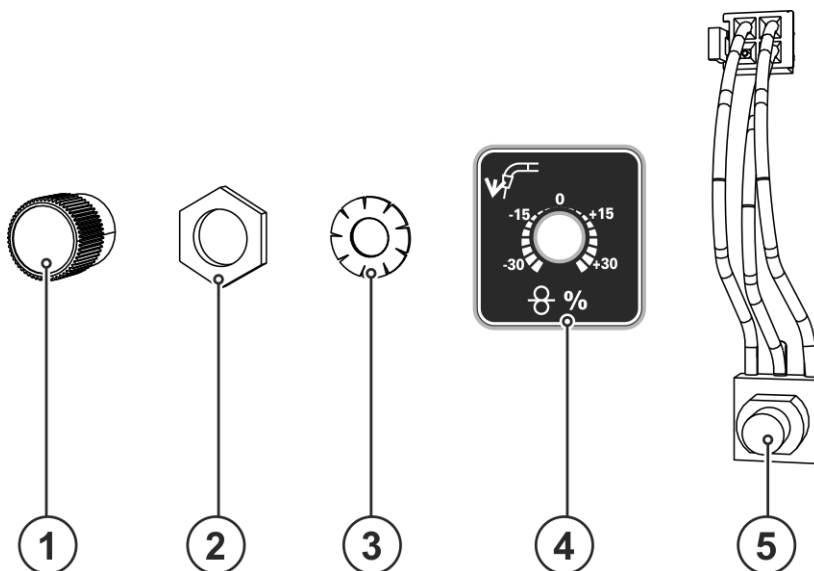


Abbildung 3-1

Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	1	Drehknopf	094-000997-00000
2	1	Sechskantmutter, M10 x 0,75	044-000551-00000
3	1	Fächerscheibe	044-002149-00000
4	1	Klebefolie	094-012220-00000
5	1	Drehgeber mit Kabelbaum	092-001103-00000

3.3 Einbauposition

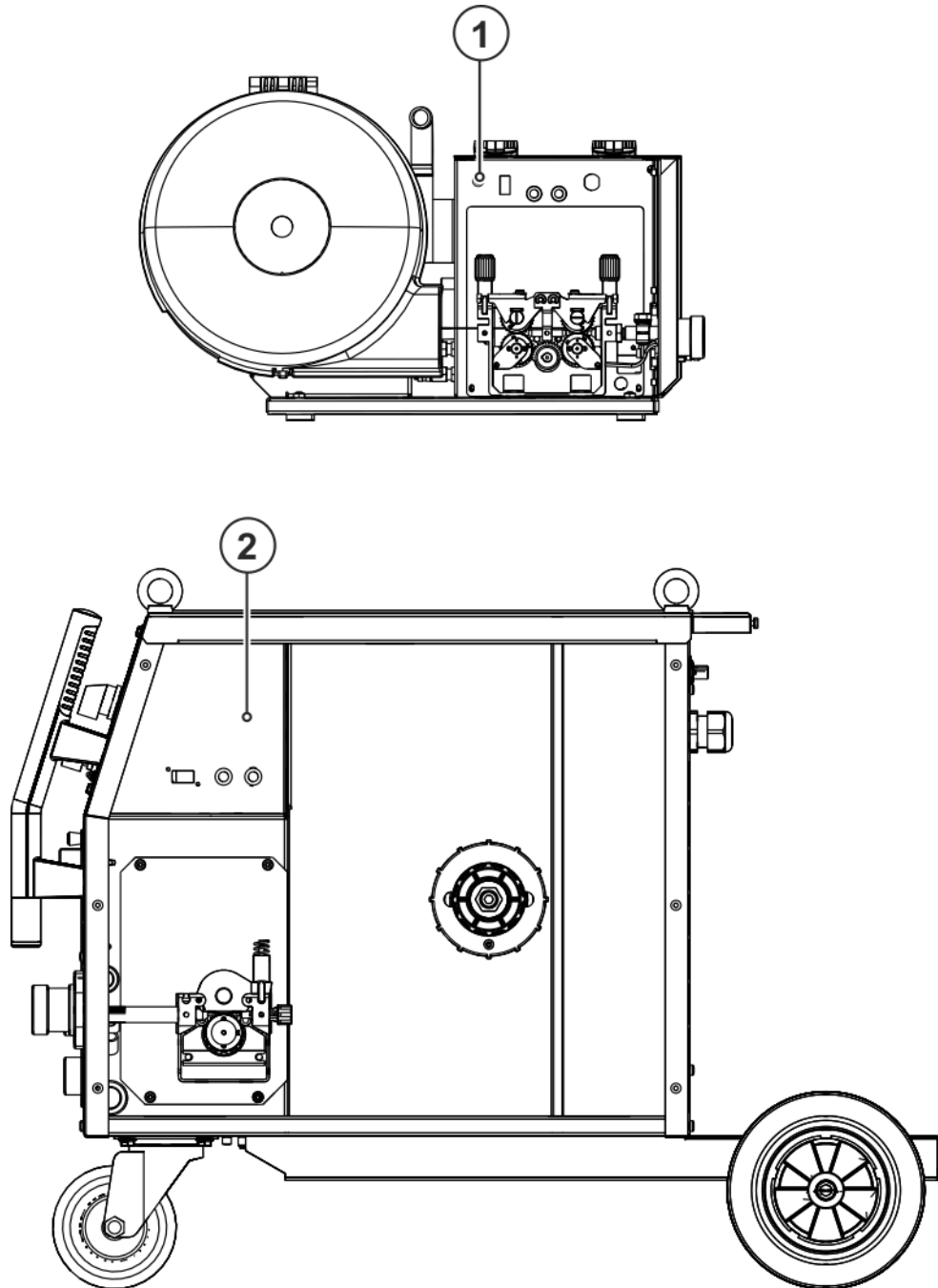


Abbildung 3-2

Bereich	Bezeichnung
1	Einbauposition Drahtvorschubgerät
2	Einbauposition Schweißgerät

3.4 Montage

3.4.1 Drahtvorschubgerät

3.4.1.1 Gerät öffnen

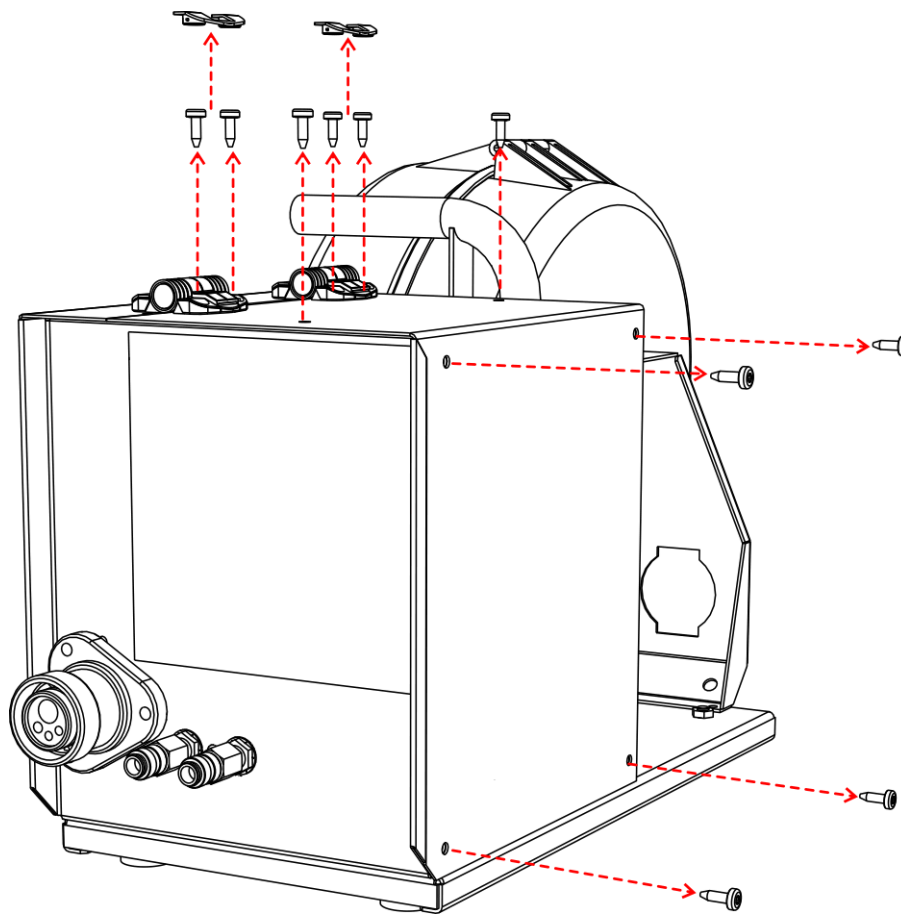


Abbildung 3-3

- Abdeckkappe entfernen.
- Gehäusedeckel abschrauben.
- Erdungsleitung vom Gehäusedeckel abziehen.

3.4.1.2 Einbau

- Abdeckkappe entfernen (siehe Einbauposition).
- Drehgeber von innen in die Öffnung stecken.



Der Kabelbaumanschluss muss nach unten abgehen.

- Fächerscheibe von außen auf den Drehgeber stecken.
- Sechskantmutter von außen auf den Drehgeber schrauben.
- Drehgeber nach links bis zum Anschlag drehen.
- Drehknopf mit der Markierung nach links unten auf den Drehgeber stecken und festschrauben.

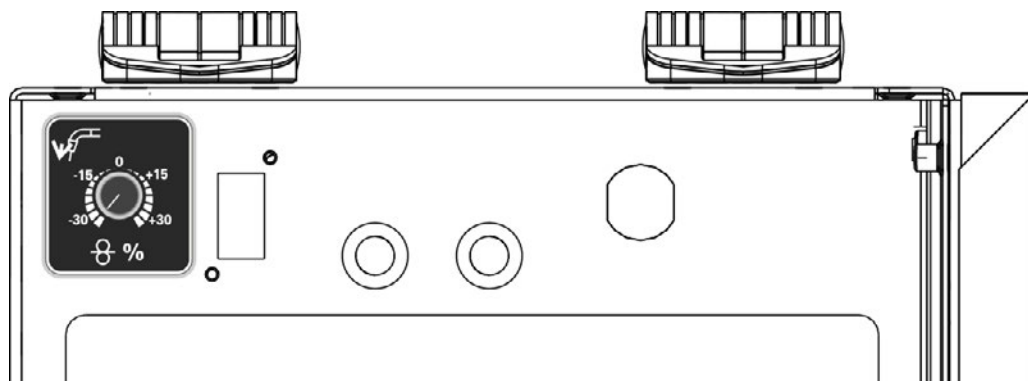


Abbildung 3-4

- Klebefolie wie abgebildet anbringen.
- 4-poligen Anschlussstecker des Kabelbaums auf Anschluss X6 der Platine M1.02 aufstecken.

3.4.2 Schweißgerät

3.4.2.1 Gerät öffnen

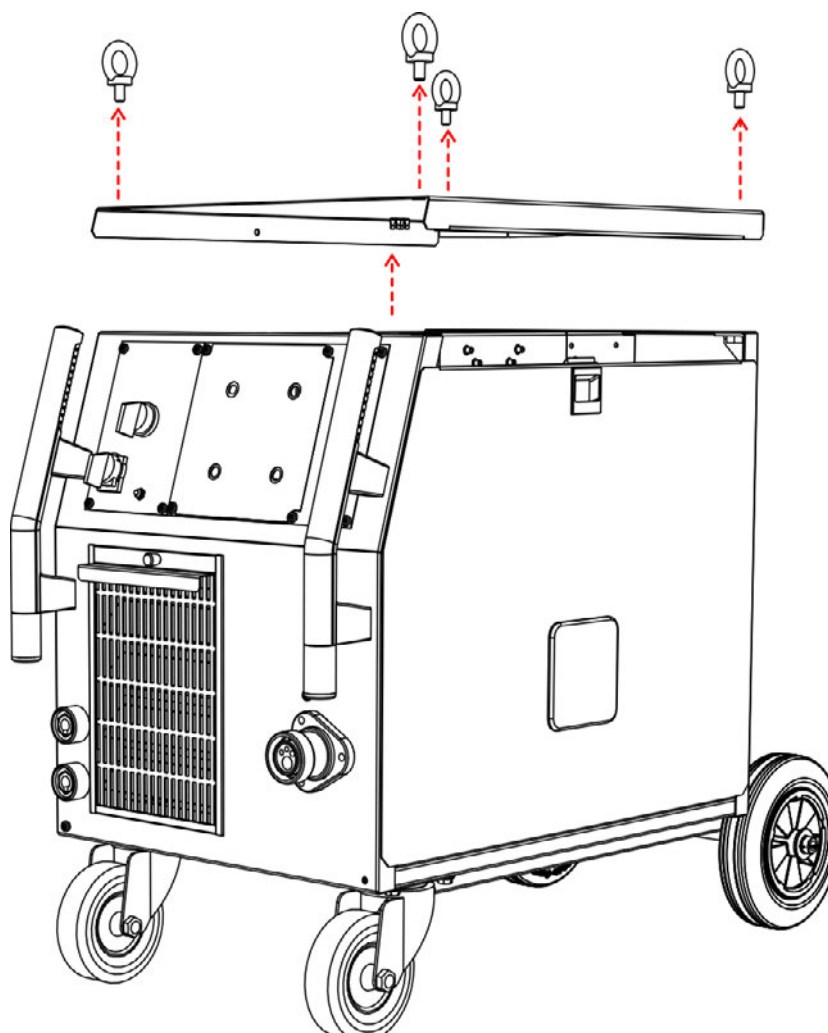


Abbildung 3-5

- Gehäusedeckel abschrauben.
- Erdungsleitung vom Gehäusedeckel abziehen.

3.4.2.2 Einbau

- Abdeckkappe entfernen (siehe Einbauposition).
- Drehgeber von innen in die Öffnung stecken.



Der Kabelbaumanschluss muss nach unten abgehen.

- Fächerscheibe von außen auf den Drehgeber stecken.
- Sechskantmutter von außen auf den Drehgeber schrauben.
- Drehgeber nach links bis zum Anschlag drehen.
- Drehknopf mit der Markierung nach links unten auf den Drehgeber stecken und festschrauben.

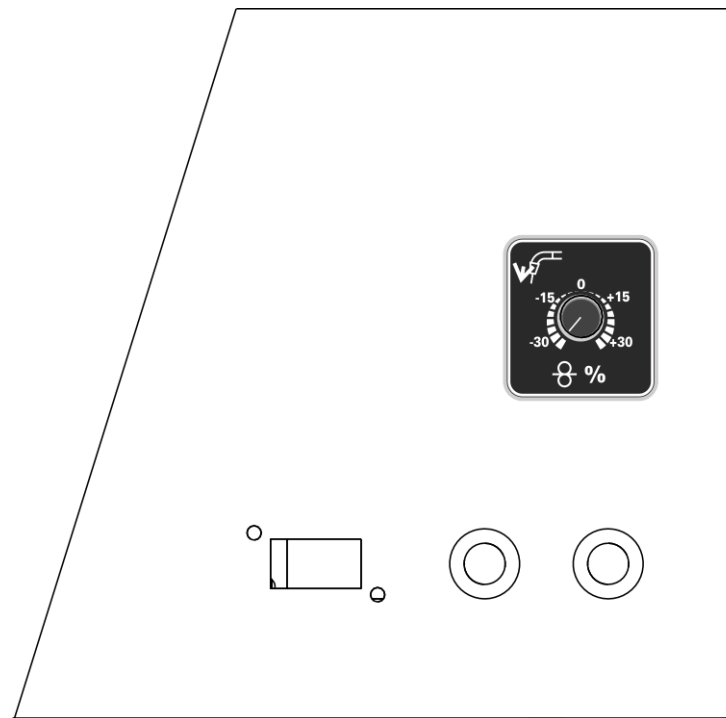


Abbildung 3-6

- Klebefolie wie abgebildet anbringen.
- 4-poligen Anschlussstecker des Kabelbaums auf Anschluss X6 der Platine M1.02 aufstecken.

4 Endkontrolle

⚠️ WARNUNG**Schutzleiter PE (protective earth)!**

Die Gehäusebleche des Geräts sind zum Schutz von Menschen und Tieren vor gefährlicher Berührungsspannung und elektrischem Schlag im Falle eines Fehlers mit einem grün-gelben Schutzleiter verbunden.

- Schutzleiter nach dem Umbau wieder mit den Gehäuseblechen verbinden!

**Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!**

Nach Ein- bzw. Umbau müssen alle mechanischen und elektrischen Verbindungen auf korrekte Installation geprüft werden um eventuell auftretende Verletzungen zu verhindern!

- Kein Kabel oder Schlauch darf gequetscht oder an scharfen Kanten verlegt werden!
- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

- Gerät in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



Vor Wiederinbetriebnahme muss eine „Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ entsprechend IEC / DIN EN 60974-4 „Lichtbogen-Schweißeinrichtungen - Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ durchgeführt werden!



Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!

Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!